



2021
202121
2021

Fortbildung
Fortbildung
Fortbildung
Fortbildung

BIZE GPS
BildungsZentrum der GPS



Vorwort	04
Unsere Seminarräume	05

I. Pädagogik & Pflege

I.1	Doppeldiagnosen – Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	06
I.2	Das Messie-Syndrom und das Vermüllungs-Syndrom bei Menschen mit geistiger Behinderung	07
I.3	Epileptische Anfälle – Was muss ich wissen, was muss ich tun?	07
I.4	Geistige Beeinträchtigung und Sucht – eine Herausforderung für Sucht- und Behindertenhilfe	08
I.5	Tiergestützte Intervention – Chancen und Grenzen im pädagogischen Setting	09
I.6	Sag’s einfach einfach! Einführung in die Leichte Sprache	09
I.7	Umgang mit herausforderndem Verhalten auf Grundlage des Low-Arousal-Ansatzes (Studio3)	10
I.8	Psychische Erkrankungen – Behandlungsmöglichkeiten, Rehabilitation und Beratung	11
I.9	Kinder psychisch kranker Eltern – Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten	11
I.10	Kindliche Lern- und Sprachförderung durch Musik	12
I.11	Grundlagen der Trauma-Pädagogik	12
I.12	Unterstützung von Menschen mit Autismus nach dem Modell des TEACCH®-Ansatzes – Eine Einführung	13
I.13	Videobasierte Beratung - VHT-Basiskurs nach SPIN-DGVB	14
I.14	Umgang mit Medizinprodukten	14
I.15	Pflegeplanung	15
I.16	Pflegerische Versorgung auf der Basis der Pflegestandards bei der GPS	15
I.17	Gesetzliche Grundlagen für Wohnangebote für Menschen mit Behinderung mit dem Schwerpunkt „Einführung in das HMB-W Verfahren“	16
I.18	Hilfeplanung und Dokumentation	16
I.19	HMB-T für Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Bildung Arbeit Teilhabe	17
I.20	QE-Schulung	17
I.21	Grundlagenwissen für neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen	18
I.22	Vertiefungsseminar: Grundlagenwissen für neue Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen	18
I.23	Grundlagen für neue Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe	19

II. Personalentwicklung

II.1	S.E.L.F. – Gruppentraining sozialer Kompetenzen	19
II.2	Selbstmanagement mit „PEP“	20
II.3	Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche einfühlsam und lösungsorientiert gestalten	21
II.4	Lösungs- und bedürfnisorientierte Moderation	22
II.5	Präsentationstechniken für lebendige Seminare und Besprechungen	23
II.6	Einführung in die Systemische Beratung	23
II.7	Erste Hilfe-Grundkurs	24
II.8	Erste Hilfe-Training	24
II.9	Fahrtraining für mehr Sicherheit	25
II.10	Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	25

II. Personalentwicklung	
II.11	Kologio-Standards bei der GPS 26
II.12	Neue Kunden akquirieren und Beziehungen ausbauen 26
II.13	Neues und Altes aus der Personalabteilung – Auffrischung und Aktualisierung von Personalwissen für Führungskräfte 27
II.14	Lösungsorientierte Intervention bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz aufgrund von Problemen mit Suchtmitteln 27
II.15	Grundwissen zum Datenschutz / DSGVO 28
III. EDV	
III.1	MS Excel für Anfänger 28
III.2	MS Excel für Fortgeschrittene 29
III.3	MS Word für Fortgeschrittene 29
III.4	MS Outlook für Fortgeschrittene 29
IV. Gesundheitsmanagement	
IV.1	Umgang mit Gewalt und Aggressionen 30
IV.2	Entspannung und Stressbewältigung 30
IV.3	Resilienz-Training – Die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen 31
IV.4	„Komm mal runter!“ Entspannungstechniken für den Alltag 31
IV.5	The Work of Byron Katie 32
IV.6	Gesundheitsschützendes Qigong 32
IV.7	Yin-Yang Rückenschule 33
IV.8	Psychosoziale Notfallversorgung – Erste Hilfe für die Seele 33
V. Aus- und Weiterbildung	
V.1	Modulare Fortbildungsreihe für Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Kinder und Jugend 34
V.2	Ausbildung zum VHT – Practitioner nach SPIN-DGVB 35
V.3	Weiterbildung zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung 36
Anhang	
	Wer macht was? 37
	Referent*innenliste 37 - 39
	Hinweise zur Anmeldung 40
	Allgemeine Hinweise zur Bildungsprämie 40
	Allgemeine Geschäftsbedingungen 41
	Formular Aktuelle Fortbildungswünsche (Kopiervorlage) 42
	Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen (Kopiervorlage)..... 43
	Anmeldeformular für interne Teilnehmer*innen (Kopiervorlage) 44

Impressum

Herausgeber: Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven, Banter Weg 12, 26389 Wilhelmshaven
Geschäftsführer: Klaus Puschmann

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Puschmann,

Nachweise der Fotos/Grafiken: Seiten 6/13/14/19/24/31(oben u. unten)/34 alle Fotolia.com,

Seiten 8/9/10/20/21/22/28(oben u. unten)/32 alle Panthermedia.de, Alle anderen: GPS

Ab- oder Nachdruck nur mit Genehmigung der GPS, Druckerei: Viaprinto, Auflagenhöhe: 1000 Exemplare

Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das zurückliegende Jahr 2020 war ein ganz besonderes Jahr für uns alle. Die Covid-19-Pandemie hat für jeden von uns viele Veränderungen und Einschränkungen mit sich gebracht.

Bei der GPS mussten wir u.a. ab April 2020 alle Fortbildungen aus unserem Fortbildungskatalog absagen und konnten erst ab Ende August 2020 langsam wieder mit einzelnen Angeboten beginnen. Aus diesem Grund haben wir die Vielzahl der 2020 ausgefallenen Fortbildungsangebote in den neuen Katalog für 2021 übernommen. Für die Durchführung von Fortbildungen haben wir ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet, sodass wir hoffen, dass wir in 2021 alles wie geplant stattfinden lassen können. Allerdings finden viele Veranstaltungen nicht wie üblich in Wilhelmshaven im BIZEPS statt. Das Hygienekonzept sieht auch vor, dass die Räumlichkeiten bestimmte Kriterien erfüllen müssen (z.B. Abstände, Sitzordnung).

Achten Sie diesmal bitte besonders auf die jeweiligen Veranstaltungsorte.

Ein thematischer Schwerpunkt, mit dem wir in 2021 neu starten, ist das Thema „Sucht im Arbeitsbereich“. Hierzu führen wir erstmals eine Fortbildung „Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz“ für Führungskräfte bzw. Mitarbeiter*innen mit Personalverantwortung durch.

Für den Bereich der pädagogischen Unterstützung bieten wir die Fortbildung „Geistige Beeinträchtigung und Sucht“ an.

Wie bereits angekündigt, bieten wir über unseren Katalog in diesem Jahr vier zusätzliche Termine für ein „Fahrtraining für mehr Sicherheit“ an. Mitarbeiter*innen, die GPS-Fahrzeuge (v.a. Bulli, Kleintransporter) fahren und oftmals Personen befördern, sollen zukünftig regelmäßig an entsprechenden Trainings teilnehmen.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass es uns gelungen ist, die Fortbildung „Umgang mit herausforderndem Verhalten auf Grundlage des Low-Arousal-Ansatzes“ anbieten zu können. Nachdem 2020 zunächst Deeskalationstrainer*innen hieran teilnehmen konnten, bieten wir dieses Seminar ab 2021 auch für pädagogische Mitarbeiter*innen an.

Insgesamt haben wir auch in diesem Jahr wieder ein interessantes und vielfältiges Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt und wünschen Ihnen ganz viel Freude und Erfolg bei Ihrer Teilnahme an der ein oder anderen Veranstaltung.

Mit den besten Grüßen



Klaus Puschmann
Geschäftsführer



Petra Mingo
Stellv. Geschäftsführerin, Prokuristin



Fort- und Weiterbildung | Berufliche Bildung | Konferenzen und Seminare





I.1

Doppeldiagnosen – Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Teilnehmerzahl ■

16 Personen

Termine ■

26.08. - 27.08.2021

Am 27.08. endet die
Fortbildung bereits um
15:00 Uhr

Veranstaltungsort ■

Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

30.07.2021

Referent: Rainer Scheuer

Inhaltsbeschreibung: Auch Menschen mit einer geistigen Behinderung können psychisch erkranken. Zusätzliche Einschränkungen in der Kommunikation und Selbstreflexion erschweren häufig eine Diagnose und Abgrenzung von Verhaltensstörungen. In vielen Fällen reicht dabei ein rein pädagogischer Ansatz zur Beeinflussung der herausfordernden Verhaltensweisen nicht aus. Die Interaktionen werden in der Folge mehr und mehr von Ohnmacht und Hilflosigkeit bestimmt. Um den Betroffenen wirksam helfen zu können, ist neben einem Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen, ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig, in dem heilpädagogische Maßnahmen mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Interventionen koordiniert werden.

Zum Praxistransfer besteht Gelegenheit konkrete Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Ziele:

- Vermittlung von Erklärungsansätzen für Doppeldiagnosen
- Kennenlernen von grundlegenden psychischen Erkrankungen
- vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome
- Aushalten pädagogischer Ohnmacht und Verständnis von Gegenübertragung
- Stärkung der Handlungskompetenz und Sicherheit in zukünftigen Krisen
- Optimierung der Kooperation mit psychiatrischen Einrichtungen
- Reflexion struktureller Gewalt

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnen und Arbeit

Das Messie-Syndrom und das Vermüllungs-Syndrom bei Menschen mit geistiger Behinderung

I.2

Referent: Dr. Wolfgang H. Radtke

Inhaltsbeschreibung: Die Begriffe „Messie-Syndrom“ (Organisations-Defizit-Störung) oder „Vermüllungs-Syndrom“ (Diogenes-Syndrom) sind umgangssprachlich und in den Medien zu oft strapazierten Vokabeln geworden, aber kaum jemand setzt sich ernsthaft mit den betroffenen Menschen und ihren Schwierigkeiten auseinander. Dabei nehmen psychische Störungen dieser Art zu und die meisten Mitarbeiter*innen kennen Menschen, die ihren eigenen Körper vernachlässigen und/oder in verwehrtesten Zimmern/Wohnungen leben. Themenschwerpunkte:

- Informationen zum Messie-Syndrom und zum Vermüllungs-Syndrom (Diagnostik, therapeutische Ansätze)
- begriffliche Klärungen und inhaltliche Differenzierungen, die das Verstehen der Syndrome erleichtern und Verständnis für die betroffenen Menschen fördern
- Wann kann/muss ich als Begleiter*in in die Rechte eines selbst bestimmten Lebens eingreifen, und wo endet das „Recht auf das eigene Chaos und die persönliche Verwehrlosung“?
- Welche Möglichkeiten der Hilfe und Betreuung gibt es, und wo liegen die Grenzen?

Ziele:

- Reflexion persönlicher Einstellungen (zum Beispiel zu „Ordnung“, „Sauberkeit“)
- Erfahrungsaustausch, Diskussion und kollegiale Beratung
- Professionalisierung von Unterstützungs- und Hilfsangeboten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus Wohneinrichtungen und dem Ambulant Betreuten Wohnen

- **Teilnehmerzahl**
16 Personen
- **Termine**
07.06. - 08.06.2021
- **Veranstaltungsort**
Weltnaturerbeportal,
Edo-Wiemken-Straße 61,
26316 Varel/Dangast
- **Anmeldeschluss**
07.05.2021

Epileptische Anfälle Was muss ich wissen – was muss ich tun?

I.3

Referent: Ralf Heindorf

Inhaltsbeschreibung: Den Teilnehmer*innen wird ein Verständnis der Erkrankung Epilepsie vermittelt, und die unterschiedlichen Anfallsarten werden anhand von Videobeispielen dargestellt. Im Mittelpunkt steht der Erwerb von Kenntnissen zum Verhalten als Helfer*in bei einem epileptischen Anfall: Wie erkenne ich einen Anfall? Was muss ich wann, wie tun? Was darf ich nicht tun? Auf mögliche erste Anzeichen eines kommenden Anfalls (Auren) und den Unterschied zwischen epileptischen und nicht-epileptischen (psychogenen) Anfällen wird eingegangen. Es werden moderne Konzepte von Schulungsprogrammen für Menschen mit Epilepsie und deren positive Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf dargestellt.

Ziele:

- die eventuell vorhandene Angst vor dem epileptischen Anfall (der Epilepsie) verlieren
- organische Grundlagen und Ursachen von Epilepsie kennenlernen
- Anfallsarten kennen- und unterscheiden lernen
- Kompetenzen als Helfer*in bei einem epileptischen Anfall auf- oder ausbauen: Was muss ich wann, wie tun? Was muss ich nicht tun?
- Epilepsie-Patienten-Schulungen kennenlernen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

- **Teilnehmerzahl**
16 Personen
- **Termin**
13.10.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
13.09.2021

I.4

Geistige Beeinträchtigung und Sucht – eine Herausforderung für Sucht- und Behindertenhilfe

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

16.03.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

15.02.2021

Referent: Simon Richarz

Inhaltsbeschreibung: Mit zunehmender Ambulantisierung und im Hinblick auf den Inklusionsgedanken sind Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen wachsenden Risikosituationen ausgesetzt. Grundsätze wie Alltagsnähe und Selbstbestimmung können eine paradoxe Wirkung entfalten und die Suchtgefährdung erhöhen. Die Antwort auf wachsenden Suchtmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann weder ein generelles Verbot noch Gleichgültigkeit sein. Bezugs- und Betreuungspersonen stellen sich hier diverse Fragen: „Wann muss ich eingreifen? Wie muss ich eingreifen? Wer bietet Behandlungen an?“

Die Fortbildung klärt über Fakten und Mythen zum Thema Abhängigkeit auf. Sie bietet Raum für Fragen und Sorgen der Teilnehmenden und orientiert sich an konkreten Fällen. Auch aktuelle Trends (zum Beispiel PC-Sucht oder „Legal Highs“) können bei Interesse betrachtet werden.

Ziele:

- Erkennen von Suchtproblemen
- Kenntnis der Besonderheiten der Zielgruppe
- Konstruktive Thematisierung und Problematisierung
- Kennen der zuständigen Stellen der Suchthilfe
- Kenntnisse der Gefahren von „Co-Abhängigkeit“
- Selbstfürsorge der Helfenden
- professionelle Haltung
- Standortbestimmung zwischen Selbstbestimmung und Schutzauftrag

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Arbeit und Wohnen für Jugendliche und Erwachsene



Tiergestützte Intervention – Chancen und Grenzen im pädagogischen Setting

1.5

Referentinnen: Tanja Kiefer, Susanne Schönwälder

Inhaltsbeschreibung: Dieser Tag gibt allen an dieser Thematik interessierten Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Rahmenbedingungen, Chancen und Grenzen der Tiergestützten Intervention im pädagogischen Setting in Theorie und Praxis zu verschaffen. Häufig gestellte Fragen werden aufgegriffen, Methoden erörtert und in praktischen Übungen erfahren.

Ein Teil des Tages wird mit und bei den Tieren draußen stattfinden, daher bitten wir um wetterfeste Kleidung.

Ziele:

- Einblicke in die Tiergestützte Arbeit in Theorie und Praxis
- Vermittlung von strukturellen Bedingungen für den Einsatz von Tieren im pädagogischen Setting
- Kennenlernen von Methoden im Einsatz von Tieren

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Da wir einen Teil des Tages mit den Tieren verbringen, ist wetterfeste Kleidung notwendig.

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
27.05.2021
- **Veranstaltungsort**
wird noch bekannt gegeben
- **Anmeldeschluss**
30.04.2021



Sag's einfach einfach! Einführung in die Leichte Sprache

1.6

Referentin: Karin Mohr-Schindler

Inhaltsbeschreibung: Wenn wir Fachleute glauben, verständlich zu sprechen, heißt das noch nicht, dass wir verstanden werden. Leichte Sprache hilft bei der Information und Kommunikation mit Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Inhalte in der Fortbildung:

- Grund-Informationen zur Leichten Sprache
- Erkennen lernen, wo schwere Sprache im Arbeits-Alltag Information und Kommunikation erschwert
- Regeln der Leichten Sprache und Funktion der Prüfer*innen
- Übersetzungs- und Sprach-Übungen in Leichter Sprache – auf den Arbeits-Alltag bezogen.
- Überblick, welche Materialien bereits in Leichter Sprache vorliegen.

In dieser Fortbildung geht es darum zu lernen, wie Sie in Leichter Sprache **sprechen**. Bringen Sie gerne Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit.

Eine Übersetzerin und eine Prüferin für Leichte Sprache führen gemeinsam durch das Seminar. So erhalten Sie umgehend Rückmeldungen von der Prüferin, wo sie schwere Sprache benutzen, und wie Sie verständlicher sprechen können.

Ziele:

- sensibel werden für „Schwere Sprache“
- Kennenlernen der Regeln der Leichten Sprache
- Anwendung in Form eigener Übersetzungen
- Sprechen in Leichter Sprache
- gesetzliche Grundlagen der Forderungen nach Leichter Sprache erfahren
- Überblick über bereits bestehende Informationen in Leichter Sprache

Zielgruppe: alle Interessierten

- **Teilnehmerzahl**
17 Personen
- **Termin**
05.05.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
09.04.2021





1.7

Umgang mit herausforderndem Verhalten auf Grundlage des Low-Arousal-Ansatzes (Studio3)

Teilnehmerzahl ■

20 Personen

Termine ■

06.12. - 07.12.2021

Veranstaltungsort ■

Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

05.11.2021

Referent: Thomas Feilbach

Inhaltsbeschreibung: Ziel dieses Seminars ist es, die eigene Sichtweise von herausfordernden Verhaltensweisen zu überdenken. Sie lernen Strategien auf Basis des Low-Arousal-Ansatzes (Studio3 England) kennen, die es ermöglichen, spannungsgeladene Situationen zu entschärfen, ohne sich in einen Machtkampf zu begeben oder die Würde des Menschen mit Beeinträchtigung zu verletzen. Das Verständnis für die Situation von Menschen, die sich herausfordernd verhalten und die Aufrechterhaltung einer positiven Beziehung stehen dabei im Vordergrund.

Ziele:

- Reflexion der eigenen Haltung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Kennenlernen des Low-Arousal-Ansatz als Basis
- Vermittlung von Strategien zur Prävention, Deeskalation und Nachsorge
- vertieftes Verständnis für Ursachen und Funktionen von herausfordernden Verhaltensweisen
- Kennenlernen von Aspekten zur Gewinnung von Handlungssicherheit in schwierigen Situationen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

Psychische Erkrankungen – Behandlungsmöglichkeiten, Rehabilitation und Beratung

1.8

Referent: Prof. Dr. Karl-Heinz Stange

Inhaltsbeschreibung: Psychische und psychosomatische Erkrankungen haben besorgniserregend zugenommen. Sie sind mittlerweile zu ca. 44 Prozent der Grund für Berentungen wegen Erwerbsminderung/-unfähigkeit. Im Seminar wird auf häufige Krankheiten/Diagnosen (Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Erkrankungen etc.) eingegangen. Es werden relevante Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten (medizinische, berufliche und soziale Teilhabe) erläutert und Hinweise für einen störungsspezifischen Umgang mit den Betroffenen gegeben.

Ziele:

Es ist sehr wichtig, psychische Erkrankungen möglichst frühzeitig wahrzunehmen und entsprechende Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten anzuregen. Hauptzielsetzung des Seminars ist es daher, Kenntnisse über häufige Krankheitsbilder und Hilfen zu vermitteln sowie Informationen zu geben, wie man sie bekommen und durchsetzen kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

- **Teilnehmerzahl**
20 Personen
- **Termine**
03.05. - 04.05.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
09.04.2021

Kinder psychisch kranker Eltern – Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten

1.9

Referent: Prof. Dr. Karl-Heinz Stange

Inhaltsbeschreibung: Psychische Erkrankungen der Eltern sind für Kinder ein "Makrostressor". Sorgen und Ängste können zu emotionalen Destabilisierungen und Überforderungen führen. Die Kinder benötigen daher aktive Unterstützung, um die Belastungen zu reduzieren. Sie brauchen Hilfe bei einer situationsangemessenen Auseinandersetzung und der Entwicklung von Problemlösungsstrategien. Hierzu gehören unter anderem der Umgang mit Ängsten wie Verlust- und Zukunftsängsten oder der Angst vor einer eigenen psychischen Erkrankung. Auf störungsspezifische Auswirkungen der psychischen Erkrankungen der Eltern auf die Kinder wird ebenso eingegangen wie auf entsprechende altersgemäße Gesprächsführungsvarianten, Psychoedukation oder die Stärkung sozialer Netzwerke.

Ziele:

Zwar gilt grundsätzlich „wer den Eltern hilft, hilft den Kindern“ und die externen sozialpädagogischen Einflussmöglichkeiten auf die Situation der Kinder sind oft begrenzt, dennoch sollte dieser Handlungsspielraum möglichst optimal genutzt werden. Ziel des Seminars ist es daher, Hinweise auf Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit mit den Kindern psychisch kranker Eltern zu geben.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kinder und Jugend

- **Teilnehmerzahl**
18 Personen
- **Termin**
01.07.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
04.06.2021

I.10

Kindliche Lern- und Sprachförderung durch Musik

Referentin: Kerstin Sievers**Teilnehmerzahl** ■

12 Personen

Termin ■

12.05.2021

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

16.04.2021

Inhaltsbeschreibung: Jedes Kind will kommunizieren und verstanden werden sowie durch Interaktion und Ausprobieren Neues entdecken. Als nonverbales und emotionales Ausdrucksmittel kann Musik hier gezielt zur Förderung – vor allem auch bei Sprachverzögerungen oder -hemmungen – eingesetzt werden. Musik spricht jeden Menschen noch einmal anders an als Worte es können.

Theoretische Einblicke in die Musiktherapie sowie praktische Beispiele werden Inhalt dieses Seminars sein.

Ziele:

- Einblicke zur Wirkung von Musik auf Lernverhalten und Sprachentwicklung
- Kennenlernen von Ansätzen der Musiktherapie in der kindlichen Sprachförderung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen der Anwendungen im eigenen Arbeitsfeld
- Kennenlernen konkreter Musikspiele zur Umsetzung im eigenen Arbeitsalltag

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Heilpädagogischen Kindergärten

I.11

Grundlagen der Traumapädagogik

Teilnehmerzahl ■

14 Personen

Termine ■

10.11.- 11.11.2021

Veranstaltungsort ■

Seediekstraße 1,

26382 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

12.10.2021

Referentinnen: Anja Kuhnert, Monika Radeck-Boehnke

Inhaltsbeschreibung: Im Rahmen pädagogischer Arbeit mit traumatisierten Menschen erfahren wir, wie sehr die in der Vergangenheit erlebten existenziell bedrohlichen Ereignisse das gegenwärtige Leben der Betroffenen und ihrer Bezugspersonen beeinträchtigen.

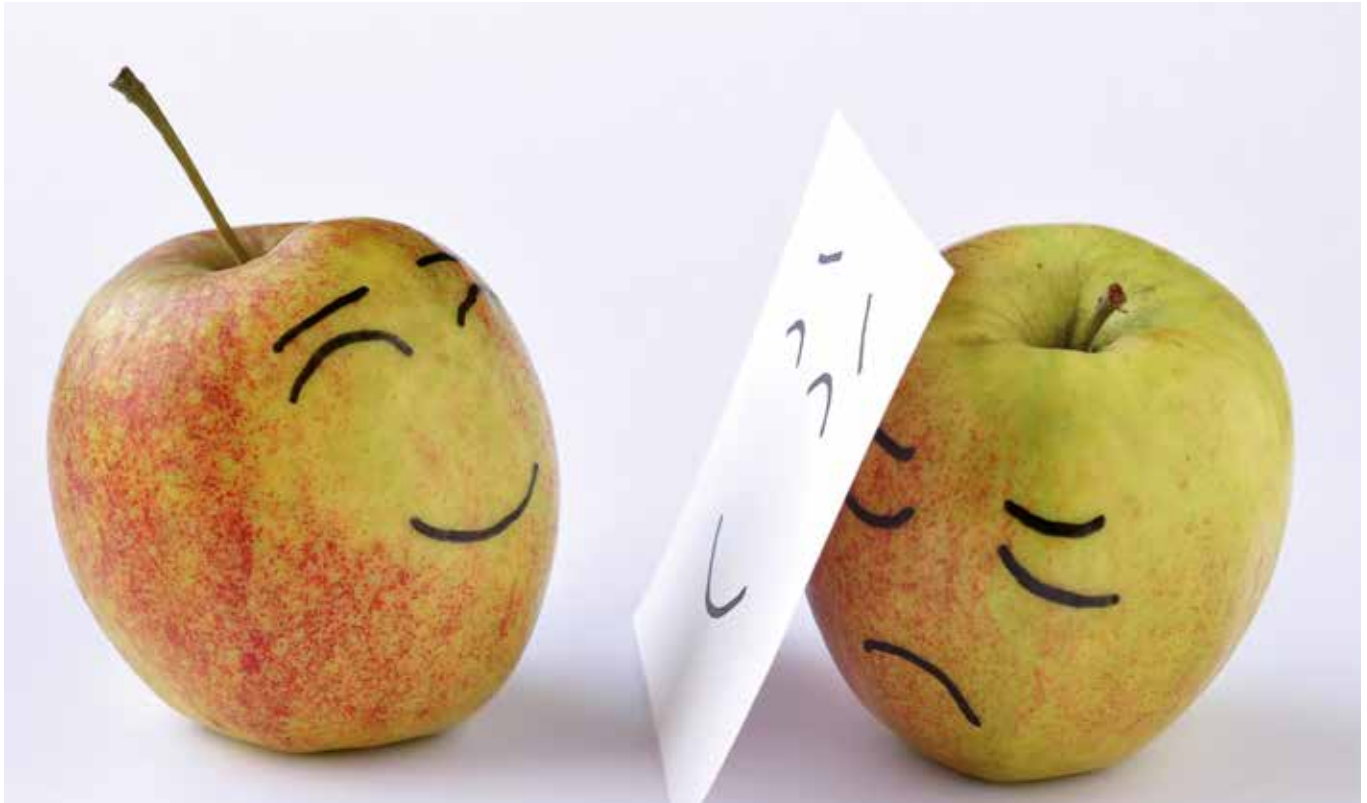
Das Seminar gibt einen ersten Einblick in das traumapädagogische Arbeiten. Eine Verknüpfung von Theorie und Praxis gibt Hintergrundwissen und zeigt Möglichkeiten für den pädagogischen Alltag. Orientierung und Stabilität, die ersten beiden Phasen eines Therapiephasenmodells, sind von besonderer Bedeutung für die pädagogische Arbeit.

Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung des „Sicheren Ortes“ und einer sicheren, verlässlichen Umgebung für die Betroffenen. Imaginationsübungen in Anlehnung an zum Beispiel „der innere Garten“, „der Tresor“, können Alltagshilfen werden. Als Bezugsperson bringe ich sehr viel Verständnis für den zu begleitenden Menschen mit. Hier sollte die gute Selbstfürsorge eine wichtige Entlastung sein.

Ziele:

- Kennenlernen erster theoretischer Grundlagen zur Traumapädagogik
- Kennenlernen des Therapiephasenmodells
- Kennenlernen von Praxiselementen aus der Traumapädagogik

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich Kinder und Jugend



Unterstützung von Menschen mit Autismus nach dem Modell des TEACCH®-Ansatzes – Eine Einführung

I.12

Referent: Markus Irion

Inhaltsbeschreibung: In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Merkmale des Autismus kennen und erlangen ein Verständnis für die Verhaltensweisen der Menschen mit Autismus und deren Auswirkungen auf den Alltag.

Darauf aufbauend erhalten die Teilnehmenden eine allgemeine Einführung und einen Überblick zum TEACCH®-Ansatz und lernen Fördermöglichkeiten durch Strukturierung und Visualisierung kennen. Sie erhalten Anregungen, wie sie Abläufe visualisieren können und wie Tätigkeiten im Berufsalltag und lebenspraktische Aufgaben so aufbereitet werden können, dass sie mit einer autistischen Wahrnehmung verarbeitet werden und möglichst selbstständig bewältigt werden können.

Ziele:

- Sie erhalten eine Einführung und einen Überblick zum Thema Autismus.
- Sie lernen charakteristische Merkmale von Autismus und deren Auswirkungen auf die Assistenz kennen.
- Sie erhalten eine allgemeine Einführung und einen Überblick zum TEACCH®-Ansatz.
- Sie lernen Unterstützungsmöglichkeiten durch Strukturierung und Visualisierung kennen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

- **Teilnehmerzahl**
16 Personen
- **Termine**
31.05. - 01.06.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
04.05.2021

I.13

Videobasierte Beratung
VHT – Basiskurs nach SPIN-DGVB**Teilnehmerzahl** ■

12 Personen

Termin ■

20.04.2021

08:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

26.03.2021

Ansprechpartnerin ■

Anja Kuhnert

Tel.: 04405 / 98 45 338

anja.kuhnert@

gps-wilhelmshaven.de

Referentin: Anja Kuhnert**Inhaltsbeschreibung:** Das aus den Niederlanden entwickelte methodische Konzept der ressourcen,- und lösungsorientierten Beratung und Unterstützung von Familien VHT wird in Deutschland seit 1996 von der Deutschen Gesellschaft für videobasierte Beratung (SPIN-DGVB) verbreitet und weiterentwickelt.

Beispiele für Einsatzfelder:

Arbeit mit Familien, Fach,- und Führungskräften im Bereich der Kinder,- Jugend und Erwachsenenarbeit, Arbeit mit Schulen und in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Ziele: In diesem Basiskurs werden Grundlagenkenntnisse in der Methode VHT erworben. Dazu zählen:

- die Vermittlung der Basiskommunikation des Video-Kontakt-Schemas
- die Prinzipien und die Arbeitsweise der ressourcenorientierten Videoarbeit anhand von Videomaterial und praktischen Übungen
- die Anwendungsfelder und Ausschlusskriterien der Methode

Zum Ende dieses Moduls können die Teilnehmer*innen und die Ausbilderin über die Aufnahme einer Weiterbildung entscheiden und erhalten dazu Informationen.

Zielgruppe: Pädagogische und psychologische Fachkräfte und arbeitsnahe Berufsgruppen nach Absprache

I.14

Umgang
mit Medizinprodukten**Teilnehmerzahl** ■

10 Personen

Termin ■

05.02.2021

09:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

22.01.2021

Referentin: Karin Riedel**Inhaltsbeschreibung:**

- Neuerungen und Anforderungen aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung und dem Medizinprodukterecht
- Welche Medizinprodukte betreiben wir in unseren Einrichtungen?
- gesetzliche Vorgaben
- richtige Dokumentation

Ziele:

- Medizinprodukte sicher betreiben und anwenden

Zielgruppe: Medizinprodukte-Beauftragte aus den Einrichtungen der GPS

Pflegeplanung

I.15

Referentin: Karin Riedel

Inhaltsbeschreibung: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Ermittlung von Ressourcen und Pflegebedarfen unter Einbeziehung der Nutzer*innen und der Vereinbarung von Pflegezielen und Pflegemaßnahmen. Es wird geklärt, wie die Übertragung der ermittelten Erkenntnisse in eine Pflegeplanung einfließen können. Praxisbeispiele und Formulierungshilfen runden das Seminar ab.

Ziele:

Selbstständige Erstellung einer Pflegeplanung unter Einbeziehung der individuellen Situation und den pflegerischen Bedarfen der Nutzer*innen.

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Bereich Wohnen für Erwachsene

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
15.11.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
- **Anmeldeschluss**
15.10.2021

Pflegerische Versorgung auf Basis der Pflegestandards bei der GPS

I.16

Referentin: Karin Riedel

Inhaltsbeschreibung: Immer mehr Nutzer* innen unserer Einrichtungen sind auf Pflege angewiesen, die von den Mitarbeiter*innen teilweise oder vollständig übernommen werden muss. Mit diesen Pflegesituationen sind neue pädagogische Mitarbeiter*innen nicht unbedingt vertraut. Dieses Seminar soll die am häufigsten vorkommenden pflegerischen Tätigkeiten auch mit praktischen Beispielen erläutern.

Ziele:

Grundlagenwissen aus den Bereichen:

- Körperpflege
- Ernährung
- Ausscheidung
- Mobilität
- Dokumentation

Zielgruppe: Pflichtseminar nur für neue pädagogische Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen und andere Interessierte

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
02.11.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
- **Anmeldeschluss**
01.10.2021



I.17

Gesetzliche Grundlagen für Wohnangebote für Menschen mit Behinderung mit dem Schwerpunkt Einführung in das HMB-W Verfahren

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

21.09.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

20.08.2021

Referentin: Saskia Gesch

Inhaltsbeschreibung: Im ersten Teil des Seminars werden die gesetzlichen Grundlagen von Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung beleuchtet. Dabei wird das Augenmerk auf die praktische Umsetzung im Alltag gesetzt.

Im zweiten Teil des Seminars werden die Grundlagen des HMB-W Verfahrens dargestellt. Neben der Entstehungsgeschichte wird der Schwerpunkt auf die praktische Nutzung der Anwendungshinweise liegen.

Ziele: Die Teilnehmer*innen haben, bezogen auf ihre berufliche Tätigkeit, einen Überblick zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Wohnangebote und können eine Einstufung nach dem HMB-W Verfahren vornehmen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Wohnen für Erwachsene und Kinder

I.18

Hilfeplanung und Dokumentation

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

24.09.2021

09:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9,
EDV-Raum**Anmeldeschluss** ■

27.08.2021

Referent: Kay Engel

Inhaltsbeschreibung: Inhaltliche Erarbeitung und Gestaltung der fortlaufend dokumentierten Hilfeplanung im stationären Wohnen.

Bearbeitung der Tabellenblätter „Hilfeplan 24“ und „Durchführung Hilfeplan“ in der Excel-Datei „Hilfeplanung Wohnen Master“.

Handschriftliche Weiterbearbeitung der Blätter. „Durchführung Hilfeplan“ zur Dokumentation der Maßnahmen nach Anforderungen der Heimaufsicht.

Ziele:

Selbstständige Erstellung einer inhaltlich ansprechenden, personenzentrierten Hilfeplanung und deren Dokumentation.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Wohnen, welche mit der Erstellung von Hilfeplanungen beauftragt sind.

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagenwissen zur Nutzung von Rechnern bei der GPS.



HMB-T für Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Bildung Arbeit Teilhabe

I.19

Referent: Christian Pohl

Inhaltsbeschreibung:

- Anwendungsbereich des Verfahrens und Vorgaben der gemeinsamen Kommission (GK)
- Theoretische Grundlagen des Verfahrens
- Praktische Umsetzung anhand von Fallbeispielen
- Intensive Diskussion über Anwendung und Durchführung des Verfahrens. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, Fragen zur Anwendung des HMB-T Verfahrens vor dem Seminar einzureichen.
- Tipps und mehr

Ziele: Auffrischung und Erweiterung von Kenntnissen und größere Sicherheit mit dem HMB-T Verfahren erlangen.

Zielgruppe: Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung, Sozialdienste

■ **Teilnehmerzahl**

12 Personen

■ **Termine**

15.03.2021

oder 20.09.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

15.01.2021

oder 14.08.2021

QE-Schulung

I.20

Referent*innen: Andreas Deneser, Harald Kolmar, Karin Mohr-Schindler, Matthias Schmidt

Inhaltsbeschreibung: Qualifizierungseinheiten (QE) sind ein wichtiger Bestandteil der Förderprozesse der Werkstätten und Berufsbildungsbereiche, um eine einheitliche Bildungs- und Teilhabeplanung anbieten und nachweisen zu können. Arbeiten, Produktions- und Bildungsprozesse werden kleinschrittig beschrieben und mit passenden Bildern veranschaulicht. QE dienen als Unterweisungsmaterialien für eine individuelle und binnendifferenzierte berufliche Bildung.

Die QE-Schulung findet an 4 Terminen, zu je 2 Tagen statt. Inbegriffen sind zudem eine Schulung im Umgang mit Power Point und ein eintägiger Workshop zur Leichten Sprache.

Ziele:

- Einführung in die QE-Datenbank und der bestehenden Infrastruktur zur Arbeit mit Qualifizierungseinheiten
- Erstellen einer ersten eigenen Qualifizierungseinheit
- Arbeitspädagogische Methoden mit Hilfe von Qualifizierungseinheiten erproben

Zielgruppe: Fachkräfte im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe

■ **Teilnehmerzahl**

12 Personen

■ **Termine**

01.-02.03.,

12.-13.04.,

31.05.-01.06.,

30.06.-01.07.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

12.02.2021

I.21

Grundlagenwissen für neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

13.09.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

13.08.2021

Referent*innen: Saskia Gesch und andere

Inhaltsbeschreibung: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den rechtlichen Grundlagen der Wohnangebote bei der GPS. Hierzu zählen das Bundesteilhabegesetz, die Sozialgesetzbücher IX und XII, das NuWG, der Landesrahmenvertrag und die Leistungsvereinbarungen sowie die Wohn- und Betreuungsverträge. Weiterhin wird Grundlagenwissen zum Instrument LeWo und dem QM-Handbuch Wohnen vermittelt.

Ziele:

- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen des Wohnens
- Kenntnisse über LeWo und Verständnis für das QM-Handbuch

Zielgruppe:

- neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Wohnen oder Mitarbeiter*innen, die ihr Wissen auffrischen möchten
- neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung

I.22

Vertiefungsseminar: Grundlagenwissen für neue Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

14.09.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

13.08.2021

Referent*innen: Saskia Gesch und andere

Inhaltsbeschreibung: Das Vertiefungsseminar richtet sich an Fachkräfte im Geschäftsbereich Wohnen. Es soll die praktische Anwendung und Umsetzung der Grundlagen in der Praxis vermittelt werden. Dabei wird das Aufgabenfeld der Bezugsbetreuung und das Dokumentationssystem im Geschäftsbereich Wohnen beleuchtet.

Ziele:

- Kenntnisse für die praktische Umsetzung der Bezugsbetreuung im Geschäftsbereich Wohnen
- Kenntnisse über die praktische Umsetzung des Dokumentationssystems, um eigenverantwortlich die Bezugsbetreuung im jeweiligen Wohnbereich zu übernehmen.

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Geschäftsbereich Wohnen, die neu bei der GPS sind oder ihr Wissen auffrischen möchten.

Sonstiges: Das Vertiefungsseminar schließt an das Grundlagenseminar an.

Grundlagen für neue Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe

I.23

Referent*innen: Viola Mohr, Andrea Hicken, Andreas Deneser

Inhaltsbeschreibung: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der grundsätzlichen Arbeitsweise im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe. Hierzu zählen rechtliche Grundlagen wie das Bundesteilhabegesetz, ein Überblick über die Organisationsstruktur, Dokumentation und Teilhabeplanung und im Geschäftsbereich etablierte Methoden wie Qualifizierungseinheiten oder die Persönliche Zukunftsplanung. Die übergreifenden Fachdienste des Geschäftsbereichs stellen zudem ihre Fachthemen und jeweilige Unterstützungsmöglichkeiten vor.

Ziele:

- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen der Arbeit im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe
- Kennenlernen der Methoden und Arbeitsweise im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe
- Kennenlernen der Fachdienste im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe

Zielgruppe: neue Mitarbeiter*innen im Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe

■ **Teilnehmerzahl**

12 Personen

■ **Termin**

04.03.2021

oder 29.11.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**

12.02.2021

oder 29.10.2021

II. Personalentwicklung

S.E.L.F. – Gruppentraining sozialer Kompetenzen

II.1

Referent: Hans Wilkens

Inhaltsbeschreibung: Das Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK-Training) ist ein psychologisches Standardverfahren, mit dem drei grundlegende sozial kompetente Skills sehr erfolgreich trainiert werden können:

- die Fertigkeit, sein Recht durchzusetzen
- die Fertigkeit, selbstsicheres Verhalten in Beziehungen zu zeigen
- die Fertigkeit, um Sympathie zu werben

Ziele:

- Sie steigern Ihre Sozial- und Handlungskompetenz in schwierigen Situationen.
- Sie bauen Ihre kommunikative Kompetenz aus und reagieren professioneller.
- Sie erkennen den Unterschied zwischen sicherem, unsicherem und aggressivem Verhalten.
- Sie erkennen destruktive Verhaltens- und Denkmuster und optimieren diese.
- Sie steigern Ihr Selbstvertrauen in die eigene Handlungskompetenz.
- Sie erhöhen Ihre Selbstsicherheit durch das verstärkte Erleben von Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Konfliktsituationen.
- Sie werden im Umgang mit anderen authentischer und souveräner auftreten.
- Sie stärken Ihre Selbstsicherheit und Selbstzufriedenheit.
- Sie erlernen Techniken zur Selbstregulation und Entspannung.

Zielgruppe: alle Interessierten

■ **Teilnehmerzahl**

12 Personen

■ **Termine**

26.04. - 27.04.2021

oder 11.10. - 12.10.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

26.03.2021

oder 10.09.2021



11.2

Selbstmanagement
mit „PEP“**Teilnehmerzahl** ■

12 Personen

Termin ■

06.05.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

09.04.2021

Referent: Hans Wilkens

Inhaltsbeschreibung: „PEP“ steht für Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie. „PEP“ wurde von Dr. Michael Bohne als eine achtsamkeitsbasierte, leicht erlernbare und äußerst wirksame Selbsthilfetechnik entwickelt. Sie dient dem effektiven Stressmanagement und der Emotionsregulation.

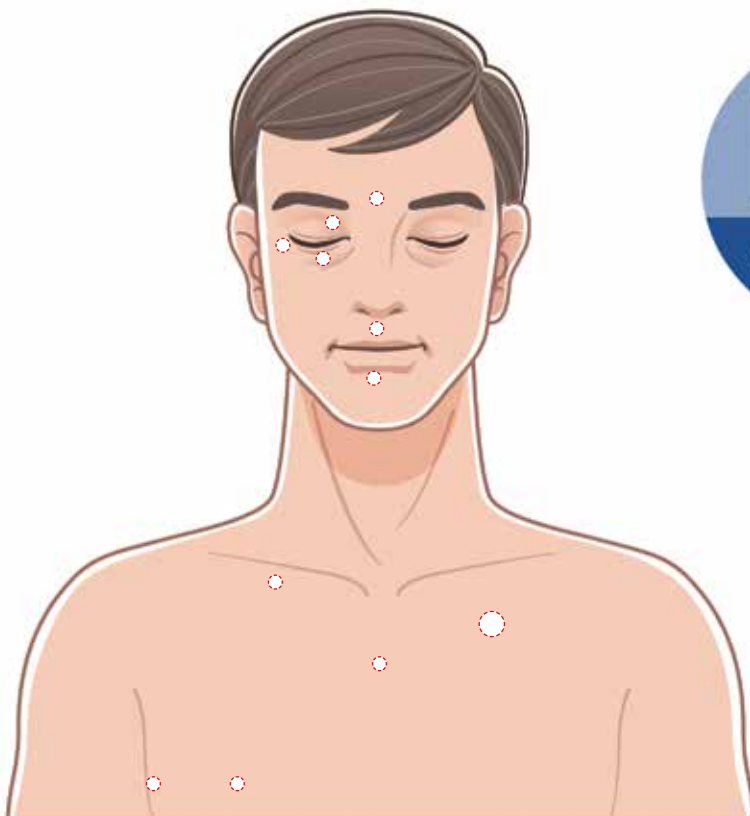
Gefühle bestehen zu einem großen Teil aus Körperwahrnehmungen. Deshalb erscheint es logisch, den Körper bei der Emotionsregulierung mit einzubeziehen.

Mittels Klopfen bestimmter Körperpunkte und multisensorisch-neuronaler Aktivierungen werden dysfunktionale Emotionen (wie zum Beispiel Wut, Ärger, Scham, Kränkung, Ohnmachtsgefühle, Angst) sowie dysfunktionale Handlungs- und Denkmuster innerhalb kurzer Zeit leicht und schnell regulierbar.

Ein weiteres wesentliches Element von „PEP“ ist die konsequente Verbesserung der Selbstbeziehung durch Selbstakzeptanzübungen. Dies führt erfahrungsgemäß auch zu einer Verbesserung der Beziehung zu anderen.

Ziele:

- Sie erlernen eine effektive Methode zur Selbstregulation.
- Sie verbessern Ihre Selbstbeziehung.
- Sie sind stabiler und sicherer in emotional belastenden Situationen.
- Sie verhalten sich souveräner in schwierigen Situationen.
- Sie kehren gestärkt und ermutigt in Ihren Arbeitsbereich zurück.

Zielgruppe: alle Interessierten



Gewaltfreie Kommunikation – schwierige Gespräche einfühlsam und lösungsorientiert gestalten

II.3

Referent: Hergen Sasse

Inhaltsbeschreibung: Die Gewaltfreie Kommunikation verdeutlicht eindrucksvoll, dass nicht die Bedürfnisse einzelner im Konflikt miteinander stehen, sondern lediglich die Strategien zur Erfüllung dieser Bedürfnisse Konfliktpotenzial beinhalten. Alltägliche Beispiele von Konfliktsituationen werden emphatisch in den vier Schritten der GFK aufbereitet. In kleinen Übungsgruppen bekommt jeder/jede Teilnehmer*in zudem die Möglichkeit, eigene Situationen in wertschätzender Atmosphäre mit Hilfe der GFK neu zu beleuchten und individuelle Lösungswege zu entwickeln.

Ziele:

- Gedankenmuster, die zu Ärger, Stress und Gewalt führen, erkennen und verändern
- bewusst deeskalierend kommunizieren
- Vorwürfe übersetzen
- Widerstände abbauen und Verbindungen schaffen
- Bitten so formulieren, dass die Wahrscheinlichkeit der Erfüllung deutlich zunimmt
- Stressreduktion im Alltag

Zielgruppe: alle Interessierten

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
04.10.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
- **Anmeldeschluss**
03.09.2021

II.4

Lösungs- und bedürfnisorientierte Moderation

Teilnehmerzahl ■

10 Personen

Termine ■

02.06. - 03.06.2021

Veranstaltungsort ■
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1
Anmeldeschluss ■

08.05.2021

Referent*innen: Anke Tapken-Gutjahr, Hergen Sasse

Inhaltsbeschreibung: „Ist der Kontakt erst hergestellt, findet uns die Lösung.“
(M. Rosenberg)

Die bedürfnis- und lösungsorientierte Moderation bietet die Möglichkeit Meinungen, Sichtweisen, Emotionen und Bedürfnisse gleichwertig einzufangen und Lösungen anzustoßen, die von allen getragen werden.

Dabei geht es im Kern um eine empathische Kommunikation und eine strukturierte Moderation.

Tag 1 bietet die Möglichkeit, die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennenzulernen und auszuprobieren, sodass Sie ein gutes Basispaket an Wissen und Fertigkeiten mitnehmen.

Tag 2 beinhaltet das Thema lösungs- und bedürfnisorientierte Moderation mit folgenden Fragestellungen:

- Wie gelingt es mir, alle Anwesenden an der Diskussion teilhaben zu lassen und, dass alle Gehör finden?
- Wie bleibe ich in hitzigen Diskussionsrunden empathisch?
- Was kann ich tun, um Widerstände abzubauen und Gefühle und Bedürfnisse zu empfangen?
- Was hat sich in der Vergangenheit bewährt, wenn bedürfnis- und lösungsorientiert moderiert wurde?
- Wie kann ich diese Erkenntnisse in meinen Arbeitsalltag einfließen lassen?

Ziele:

- meinen eigenen Standpunkt definieren – Klarheit für mich und für andere schaffen
- mein Gegenüber „sehen“ mit seinen Gefühlen und Bedürfnissen
- Widerstände bei Entscheidungs- und Veränderungsprozessen abbauen
- alle Beteiligten einbeziehen
- tragfähige Lösungen entwickeln
- Unterstützung und Rückhalt im Team stärken
- Wertschätzung und Respekt leben
- vom Kompromiss zum Konsens führen

Zielgruppe: alle Interessierten mit leitenden und/oder moderierenden Anteilen in ihrer Tätigkeit


Präsentationstechniken für lebendige Seminare und Besprechungen

11.5

Referent: Marcel Menze

Inhaltsbeschreibung: Dieser Kurs vermittelt einfache Techniken, die in unterhaltenden Gruppenübungen trainiert und gefestigt werden, um die Gestaltung von Seminaren und Besprechungen auf ein neues abwechslungsreiches Level zu bringen.

Ziele: Alle Teilnehmer*innen erlernen Techniken, um

- einen mitreißenden Einstieg zu gestalten
- alle verschiedenen Lerntypen zu erreichen
- die Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft permanent aufrecht zu erhalten
- sicher mit „Störungen“ während der Moderation/Präsentation umzugehen
- ihre Schlagfertigkeit zu trainieren

Zielgruppe: Alle Interessierten, die regelmäßig vor Menschen sprechen (Schulungen, Seminare, Dienstbesprechungen etc.).

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
10.02.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
- **Anmeldeschluss**
27.01.2021

Einführung in die Systemische Beratung

11.6

Referent*innen: Tanja Kiefer, Gregor Koch

Inhaltsbeschreibung: Diese Fortbildung dient der Einführung in das systemische Arbeiten, insbesondere im Rahmen der Beratung von Familien und Einzelpersonen. Ein Perspektivwechsel eröffnet neue Möglichkeiten für die ressourcenorientierte Arbeit mit den Klient*innen. Neben einer theoretischen Einführung in das Thema wird anhand von systemischen Methoden auch praxisnah geübt.

Ziele:

- Kennenlernen der Grundlagen systemischen Handelns
- Eröffnung neuer Perspektiven in der Arbeit mit „Systemen“
- Üben von Methoden der Systemischen Beratung

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die sich Methodenvielfalt und mehr Sicherheit im Beratungssetting wünschen.

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termine**
15.11. - 16.11.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1
- **Anmeldeschluss**
15.10.2021

11.7

Erste Hilfe-Grundkurs

Teilnehmerzahl ■

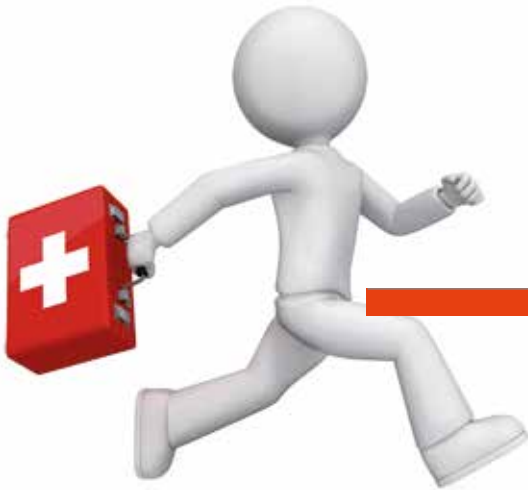
12 Personen

Termin ■17.03.2021
oder 24.03.2021
oder 15.09.2021**Veranstaltungsort** ■Malteser Hilfsdienst,
Freiligrathstraße 300,
26386 Wilhelmshaven**Anmeldeschluss** ■19.02.2021
bzw. 26.02.2021
bzw. 13.08.2021**Referentin:** Martina Winkler**Inhaltsbeschreibung:**

Erlernen von theoretischen und praktischen Maßnahmen bei Notfällen.

Ziele:

- Ausbildung zum Ersthelfer (Betriebshelfer)
- richtiges Verhalten bei Notfällen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen**Sonstiges:** Der Kurs findet nur noch eintägig statt und dauert bis 17 Uhr.

11.8

Erste Hilfe-Training

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■10.03.2021
oder 08.09.2021
oder 22.09.2021**Veranstaltungsort** ■Malteser Hilfsdienst,
Freiligrathstraße 300,
26386 Wilhelmshaven**Anmeldeschluss** ■12.02.2021
oder 13.08.2021
oder 20.08.2021**Referentin:** Martina Winkler**Inhaltsbeschreibung:**

Wer bereits einen Erste Hilfe-Kurs besucht hat, benötigt regelmäßige Auffrischungen, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

Ein Erste-Hilfe-Training kann anstelle eines Erste-Hilfe-Kurses genutzt werden, um weiterhin als Ersthelfer tätig zu werden. Voraussetzung ist, dass der letzte Kurs nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Ziel:

- richtiges Verhalten bei Notfällen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die ihr Wissen auffrischen wollen oder mit EH-Kurs, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.**Erforderliche Vorkenntnisse:** Erste Hilfe-Grundkurs

Fahrtraining für mehr Sicherheit

II.9

Referent: Fritz Greiner-Stürmer

Inhaltsbeschreibung: Das Fahrtraining findet im Rahmen des Risikomanagements der GPS statt. Das Fahrtraining, ein speziell für Einrichtungen und Unternehmen mit Fuhrparks entwickeltes Trainingsprogramm, setzt an den Praxisproblemen an. Die Teilnehmer*innen lernen, wie man mit etwas Know-how nicht nur Nerven und Sprit spart, sondern auch so machen Unfall vermeiden kann.

Ziele:

Sie lernen in dieser Fortbildung zum Beispiel:

- Verhalten in alltagstypischen Fahrsituationen: korrektes Rangieren sowie Ein- und Ausparken der Fahrzeuge
- Reagieren auf Gefahrensituationen
- Besonderheiten der Beförderung von Menschen mit Behinderung: sanftes, vorausschauendes Fahren, Rollstuhlsicherung etc.

Zielgruppe: Diese Fortbildung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen, die einen Kleinbus, Kleintransporter oder Ähnliches fahren.

Sonstiges: Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Führerschein mitzuführen. Bitte denken Sie daran, im Fahrzeug einen Rollstuhl und Sicherungsmaterial mitzubringen.

■ **Teilnehmerzahl**
12 Personen

■ **Termine**
02.03.
oder 22.06.
oder 07.09.
oder 18.11.2021

■ **Veranstaltungsort**
TCN-Gelände,
Olympiastraße,
26419 Schortens

■ **Anmeldeschluss**
jeweils 4 Wochen vor
dem Termin

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

II.10

Referent: Bernd Gerdes

Inhaltsbeschreibung: Laut §10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) hat jeder Arbeitgeber die Pflicht, Mitarbeiter*innen in ausreichender Zahl zum/zur Brandschutzhelfer*in ausbilden zu lassen. Die hier angebotene theoretische und praktische Ausbildung erfüllt diese Vorgaben.

Ziele:

Theoretische Ziele:

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praktische Ziele:

- Handhabung und Funktion der Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen bei der Brandbekämpfung erkennen
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen
- betriebspezifische Besonderheiten (z.B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)
- Einweisen in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Zielgruppe: alle Interessierten

■ **Teilnehmerzahl**
12 Personen

■ **Termin**
13.04.2021
09:00 -12:15 Uhr

■ **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1

■ **Anmeldeschluss**
12.03.2021

II.11

Kologio-Standards bei der GPS

Teilnehmerzahl ■

8 Personen

Termin ■

11.02.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, EDV-Raum**Anmeldeschluss** ■

22.01.2021

Referent: Carsten Hinrichs**Inhaltsbeschreibung:** Erläuterung der Menüstruktur, Standards Artikelstammdaten, Standards Auftragsabwicklung, Suchfunktion

- Einstellungen in der Menüstruktur
- Erläuterung aller Register der Artikelmaske und Auswirkungen auf nachfolgende Prozesse
- Auftragsabwicklung – von der Kundenbestellung über Auftrag, Betriebsauftrag zum Lieferschein
- Persönliche Einstellung in der Suche
- Baumstrukturen

Ziele:

- persönliche Einstellungen in der Menüstruktur kennen
- Artikelstammdaten und deren Auswirkung auf nachfolgende Prozesse kennen
- anhand einer Kundenbestellung Aufträge in Kologio anlegen
- Erstellen eines Betriebsauftrages
- Fertigmeldungen von Betriebsaufträgen
- Lieferscheine generieren
- sicherer Umgang mit der Suchfunktion

Zielgruppe: Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung**Sonstiges:** Für neue Mitarbeiter*innen, die nicht länger als 18 Monate in der Einrichtung sind.

II.12

Neue Kunden akquirieren und Beziehungen ausbauen

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

10.03.2021

Veranstaltungsort ■BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4**Anmeldeschluss** ■

10.02.2021

Referent: Ralf Köncke**Inhaltsbeschreibung:**

- neue Kunden gewinnen – wie geht es?
- Wo kommen sie her?
- Welche Kunden will ich gewinnen, und wo finde ich sie?
- Terminvereinbarung am Telefon
- Wer ist mein richtiger Ansprechpartner?
- gezielte Bedarfsanalyse
- den individuellen Nutzen herausfinden
- langfristige, strategische Partnerschaften eingehen
- Empfehlungskunden gewinnen

Ziele: Zunächst nur ein Name – ein potenzieller Kunde vielleicht. Wie erzeugen wir aus dieser anonymen, eventuellen Kundenbeziehung eine langlebige, erfolgreiche Partnerschaft? Blasse Verkaufstheorie hilft uns hier nicht weiter, hier ist situative und soziale Kompetenz gefragt. Ihnen wird vermittelt, was wir unter intensivem Beziehungsmanagement verstehen. Dieses Seminar befasst sich im Kern damit, die Kunden so zu begeistern, dass sie zu aktiven Werbebotschafter*innen für das eigene Unternehmen werden. Methoden zur langfristigen Kundenbindung werden vermittelt.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Bildung Arbeit Teilhabe

Neues und Altes aus der Personalabteilung – Auffrischung und Aktualisierung von Personalwissen für Führungskräfte

II.13

Referent*innen: Helfried Erdmann und Team

Inhaltsbeschreibung: In diesem Seminar frischen wir Grundlagen der Personalarbeit auf (oder erfahren Neues für „dienstjunge“ Personalverantwortliche), zum Beispiel:

- Warum braucht es immer einen Stellenvordruck?
- Bewerbungsgespräche in Zeiten von Generationsveränderung
- Besonderheiten im Arbeitsrecht, Befristungen etc.
- Wie reagiere ich bei Störungen im Arbeitsverhältnis?
- Umgang mit erkrankten Mitarbeiter*innen oder Suchtproblematiken
- Beteiligungsrechte Betriebsrat
- AG-Möglichkeiten der Ausbildung/Weiterbildung/Personalentwicklung
- Austrittsinterviews
- Neues im Arbeitsrecht, gegebenenfalls Tarifrecht

Ziele:

- vorhandenes (Halb-) Wissen im Personalbereich wird aufgefrischt
- Mitarbeiter*innen mit nur kurzer Erfahrung in der Personalverantwortung erhalten Hinweise zur täglichen Führungsarbeit
- für eine gute Personalverantwortung das Wissen erweitern

Zielgruppe: Leitungen mit Personalverantwortung

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
22.09.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 1
- **Anmeldeschluss**
20.08.2021

Lösungsorientierte Intervention bei Auffälligkeiten am Arbeitsplatz aufgrund von Problemen mit Suchtmitteln

II.14

Referent: Günter Schumann

Inhaltsbeschreibung: In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer*innen Grundkenntnisse über risikoarme, riskante und schädigende Konsummuster von Suchtmitteln, vorrangig Alkohol, sowie süchtige Verhaltensweisen, über Suchtprobleme in unserer Gesellschaft sowie am Arbeitsplatz. Es werden die unmittelbaren Interventionsnotwendigkeiten bei der akuten Beeinflussung durch Suchtmittel thematisiert, über die rechtlichen Rahmenbedingungen informiert und konkrete Interventionsschritte erprobt.

Ziele: Ziel des Seminars ist es, unter Berücksichtigung der betrieblichen Strukturen und unter Wertschätzung der speziellen Situation von Führungskräften eine Grundlage zu schaffen für lösungsorientierte Interventionen. Auf der Basis von Grundmustern der Kommunikation soll erarbeitet werden, wie Interventionen in besonders schwierigen Situationen am Beispiel von Suchtproblemen lösungs- und ressourcenorientiert erfolgen können.

Zielgruppe: Leitungen mit Personalverantwortung

- **Teilnehmerzahl**
15 Personen
- **Termine**
09.-10.02.
oder 16.-17.02.
oder 23.-24.02.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
jeweils 4 Wochen vor
Seminarbeginn

II.15

Grundwissen zum
Datenschutz /
DSGVO**Teilnehmerzahl** ■

12 Personen

Termin ■

18.03.2021

09:00 - 12:15 Uhr

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 1

Anmeldeschluss ■

19.02.2021

Referent: Matthias Schmidt**Inhaltsbeschreibung:**

- Einführung in den Datenschutz
- Anwendungsbereich des Datenschutzrechts
- Grundprinzipien des Datenschutzes
- Rechte der Betroffenen
- Welche Folgen können bei Datenschutzverstößen eintreten?
- Regelungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen
- Fallbeispiele (Fotos, Anruf, ...)
- Wohin kann ich mich bei Fragen wenden?

Ziele: Grundverständnis zum Datenschutz entwickeln und Sensibilisierung im Umgang mit personenbezogenen Daten sowie bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung.

Zielgruppe: alle Interessierten

III. EDV

III.1

MS Excel
für Anfänger**Teilnehmerzahl** ■

8 Personen

Termin ■

18.03.2021

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

Anmeldeschluss ■

19.02.2021

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung: Egal ob Inventurlisten, einfache Tabellen oder allgemeine Listen, das Nutzen von Excel wird heutzutage an jedem Arbeitsplatz in der GPS gefordert.

Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit dem Programm für den täglichen Arbeitseinsatz. Das Erstellen einfacher Tabellen wird ebenso geübt wie das Vermitteln von Vorgehensweisen bei Problemen.

Ziele: Es werden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen: Erste Schritte
- Wie erstelle ich eine Tabelle?
- kleine Formelkunde
- Formatierungen
- Diagramme
- spezielle Fragen der Teilnehmer*innen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen ohne Excel-Kenntnisse

MS Excel für Fortgeschrittene

III.2

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung: Dieser Kurs vertieft das Basiswissen rund um die Software Excel und zeigt, dass Excel mehr als nur ein übersichtliches Rechenprogramm ist. Im Seminar werden außerdem Lösungswege bei Problemen im Umgang mit dem Programm vermittelt, und wie verschiedene Officeprogramme miteinander verknüpft werden können.

Ziele:

- verschachtelte Wenn-Abfragen
- logische Operatoren
- erweiterte Formatierungen
- statistische Berechnungen
- spezielle Fragen der Teilnehmer*innen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die ihre Kenntnisse in Excel vertiefen wollen

■ **Teilnehmerzahl**

8 Personen

■ **Termin**

11.05.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

■ **Anmeldeschluss**

16.04.2021

MS Word für Fortgeschrittene

III.3

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung: In diesem Kurs werden Grundkenntnisse in MS Word 2016 vermittelt. Ob Briefe, Lebensläufe, Einladungen oder andere Dokumente – anhand praxisnaher Beispiele lernen Sie, wie Sie clever und zielorientiert mit MS Word 2016 arbeiten.

Ziele:

- Word richtig nutzen
- Textgestaltung und Layout
- Autoformatierungen
- Vorlagen
- Tabellen und Grafiken

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen mit Vorkenntnissen in Word

■ **Teilnehmerzahl**

8 Personen

■ **Termin**

23.09.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

■ **Anmeldeschluss**

27.08.2021

MS Outlook für Fortgeschrittene

III.4

Referent: Thomas Hartwig

Inhaltsbeschreibung: Dieses Seminar zeigt auf, dass Outlook mehr ist als nur E-Mails zu versenden. Den Teilnehmer*innen werden erweiterte Einsatzmöglichkeiten von Outlook aufgezeigt. Es werden folgende Themen behandelt:

- Verwaltung von E-Mails
- Nutzen der Kalenderfunktion
- Kontakte
- Outlook gemeinsam nutzen
- Serienmails
- Besonderheiten innerhalb der GPS
- spezielle Fragen der Teilnehmer*innen

Ziele: Kenntnisse über MS Outlook vertiefen und ausbauen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die sich intensiver mit Outlook befassen wollen

■ **Teilnehmerzahl**

8 Personen

■ **Termin**

17.11.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, EDV-Raum

■ **Anmeldeschluss**

15.10.2021

IV.1

Umgang mit Gewalt und Aggressionen

Teilnehmerzahl ■

20 Personen

Termine ■

 Teil 1: 26.04.-27.04.2021
und

Teil 2: 06.10.-07.10.2021

Veranstaltungsort ■

 Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

28.03.2021

Referent*innen: Hedda Kretsch, Michael Jung-Lübke

Inhaltsbeschreibung: Viele professionelle Helfer*innen werden im Laufe ihrer Berufstätigkeit Opfer von verbalen und körperlichen Übergriffen durch Menschen, die sie betreuen. Die Erfahrung zeigt, dass Fachkräfte, die tagtäglich mit pflegebedürftigen, psychisch kranken oder behinderten Menschen umgehen, diese Risiken unterschätzen oder sich überfordert und hilflos fühlen.

Dieses Seminar, basierend auf dem Konzept der piag-b, verbindet theoretisches Wissen (zum Beispiel verschiedene Aspekte der Prävention, soziale Wahrnehmung, Postvention, rechtlicher Rahmen) und schonende physische Interventionstechniken miteinander.

Ziele: Die Teilnehmer*innen gewinnen mit diesen Kenntnissen sowohl in Ausnahmesituationen als auch im normalen Berufsalltag an Gelassenheit, Präsenz und Mut. Mit dem daraus resultierenden authentisch-sicheren Auftreten wirken sie auf potentiell gewalttätige Menschen bereits im Vorfeld beschwichtigend und somit deeskalierend.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

IV.2

Entspannung und Stressbewältigung

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

14.10.2021

Veranstaltungsort ■

 BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

17.09.2021

Referentin: Tina Krentz

Inhaltsbeschreibung: Die Teilnehmer*innen des Kurses lernen den Stressablauf auf allen 4 Ebenen kennen, und wie sie gekonnt mit ihren inneren Antreibern umgehen können. Elemente aus dem Resilienztraining geben Anreize entspannter mit belastenden Situationen umzugehen. Außerdem werden Entspannungsmethoden wie die Phantasiereise, die Progressive Muskelentspannung und die Entspannung mit Düften praktisch erlebt.

Ziele:

- Grundlagen der Stressentstehung
- Praktisches Erfahren verschiedener Entspannungsverfahren
- Kennenlernen verschiedener Elemente aus dem mentalen Stressmanagement

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte eine Matte und eine Decke mitbringen. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Resilienz-Training – Die eigene Widerstandsfähigkeit erhöhen

Referentin: Regina Groenewold

Inhaltsbeschreibung: Der berufliche Alltag hat sich in vielen Bereichen gewandelt und die Anforderungen an Mitarbeiter*innen ebenfalls. Viele Situationen sind komplexer geworden und somit anspruchsvoller.

In diesem Seminar wollen wir persönlich bestehende Verhaltensweisen und „automatische“ Reaktionen auf Anforderungen und Berufssituationen eingehend betrachten und reflektieren. Wir blicken kritisch auf eigene Stressoren und stressverstärkendes Verhalten.

Ziele: Eine bessere Balance zwischen den Anforderungen im Beruf und den persönlich zur Verfügung stehenden Ressourcen herstellen und neue Handlungsstrategien entwickeln.

Zielgruppe: alle Interessierten

■ **Teilnehmerzahl**

12 Personen

■ **Termine**

08.11.-09.11.2021

■ **Veranstaltungsort**

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

■ **Anmeldeschluss**

08.10.2021



„Komm mal runter!“ Entspannungs- techniken für den Alltag

Referent: Sören Lucan

Inhaltsbeschreibung: In diesem Workshop können Sie mal richtig abschalten! Sie lernen 8 verschiedene Entspannungstechniken kennen. Diese Vielfalt hat den Vorteil, dass Sie verschiedene Techniken für unterschiedliche Alltagssituationen zur Verfügung haben. Entspannung ist sehr subjektiv! Hier können Sie ausprobieren, welche Technik Ihnen angenehm ist bzw. welche sich in Ihrem persönlichen Umfeld gut integrieren lässt.

Ziele:

- abschalten können
- Gedanken kontrollieren können
- besser schlafen können
- Körpersignale wahrnehmen

Zielgruppe: alle Interessierten



■ **Teilnehmerzahl**

15 Personen

■ **Termin**

28.04.2021

■ **Veranstaltungsort**

Seediekstraße 1,

26382 Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss**

26.03.2021

IV.5

The Work of Byron Katie

Referent: Kai Brunßen-Gerdes

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

30.06.2021

Veranstaltungsort ■

BIZEPS,

Banter Weg 9, Raum 4

Anmeldeschluss ■

28.05.2021

Inhaltsbeschreibung: Im Alltag versuchen wir oft „äußere Umstände“ wie Nachbarn, Klient*innen, Eltern, Kostenträger etc. zu verändern. Dies führt häufig zu Stress oder Unzufriedenheit. Das ist so, als versuche man einen Fleck an der Wand zu entfernen, welcher eigentlich auf der Projektorlinse sitzt. Man bearbeitet, überdeckt, ignoriert und ärgert sich, und am Ende ist der Fleck immer noch an der Wand.

Mit den 4 Fragen der Work wenden wir uns der Projektorlinse zu (uns selbst) und können so zu mehr Freiheit, Klarheit und Gelassenheit kommen.

Ziele: Kennenlernen der Methode „The Work of Byron Katie“

Zielgruppe: alle Interessierten

IV.6

Gesundheitsschützendes Qigong

Teilnehmerzahl ■

12 Personen

Termin ■

29.06.2021

Veranstaltungsort ■

Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven

Anmeldeschluss ■

28.05.2021

Referentin: Edeltraut Leiner

Inhaltsbeschreibung: Die Bewegungskunst Qigong ist ein wichtiger Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin und wird schon seit Tausenden von Jahren praktiziert. Ziel aller Übungen ist es, die Lebensenergie Qi zum Fließen zu bringen, um die Gesundheit zu erhalten und zu fördern.

In diesem Seminar lernen Sie die medizinisch orientierte Qigongmethode „Gesundheitsschützendes Qigong – Daoyin Baojian Gong“ kennen. Die sanften, ruhigen Bewegungsübungen regulieren Körper, Atmung und Geist (Gedanken, Emotionen), stärken die inneren Organe und aktivieren die Selbstheilungskräfte. Sie können zur allgemeinen Entspannung und auch gezielt zur Behandlung von Beschwerden eingesetzt werden.

Ziele: Die Bewegungsformen regulieren und harmonisieren Körper und Geist, lösen Blockaden auf und bringen die Lebensenergie Qi zum Fließen. Sie fühlen sich entspannt und gleichzeitig voller Energie.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen

Sonstiges: Bitte bequeme Kleidung tragen.



Yin-Yang-Rückenschule

IV.7

Referent: Andrew Dabioch

Inhaltsbeschreibung: In dieser sanften, tiefenwirksamen Rückenschule wird auf dem Rücken liegend das Gleichgewicht der Vorderseite (Yin) und der Rückseite (Yang) des Menschen angestrebt. Die rückseitige Muskulatur, die immer überbeansprucht ist und sich überaktiv verhält, wird beruhigt, entspannt und gelängt. Durch Lagerungswechsel, auch auf Tennisbällen liegend, werden mit kleinen und kleinsten speziellen Bewegungen nacheinander bestimmte Bereiche durch entspannte Hingabe an den tragenden Boden gelöst, andere wiederum aktiviert. Der Boden wird in der Rückenlage für die Übenden zur Folie, auf die sich spürbar wirkend eine ganzheitliche Umstimmung der eigenen leiblichen Befindlichkeit abzeichnet. Die Übungen sind für jeden geeignet.

Ziele: Kennenlernen dieser Form der Rückenschule und sich an diesem Tag in den ersten Schritten dieser entspannenden und erholsamen Übungsmethode der gespürten Leibarbeit erfahren.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sonstiges: Bitte in bequemer Kleidung kommen und drei Tennisbälle sowie einen Extra-Socken mitbringen sowie, wer hat, zusätzlich „Stopper-Socken“.

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termin**
02.09.2021
- **Veranstaltungsort**
Seediekstraße 1,
26382 Wilhelmshaven
- **Anmeldeschluss**
06.08.2021

Psychosoziale Notfallversorgung – Erste Hilfe für die Seele

IV.8

Referent*innen: Heinz Dierker, Katharina Grundau

Inhaltsbeschreibung:

- Aufgaben, Indikationen, Grenzen und Maßnahmen der psychosozialen Akuthilfe für Betroffene
- mögliche Reaktionen in akuten Krisensituationen
- aktives Zuhören als Grundhaltung, Übung und Reflexion
- Elemente einer psychosozialen Betreuung
- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Selbstschutz und Psychohygiene

Ziele:

- Die Teilnehmer*innen erhalten eine psychosoziale Basiskompetenz. Das bedeutet, sie sind für den psychosozialen Unterstützungsbedarf sensibilisiert und können diesen erkennen.
- Erkennen der Anzeichen akuter Belastungsreaktionen
- Erkennen von Anzeichen eigener Belastungen
- Aktivierung von Unterstützungsangeboten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im Gruppendienst

- **Teilnehmerzahl**
12 Personen
- **Termine**
22.06.-23.06.2021
- **Veranstaltungsort**
BIZEPS,
Banter Weg 9, Raum 4
- **Anmeldeschluss**
21.05.2021

V.1

Modulare Fortbildungsreihe für Mitarbeiter*innen aus dem Geschäftsbereich Kinder und Jugend

Ansprechpartnerin: Edith Faiß

Inhaltsbeschreibung: Die Anforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen und eine immer stärkere Ausdifferenzierung des Personenkreises zunehmend komplexer.

Daher ist das vorliegende Angebot stärker an den individuellen Bedarfen und Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen orientiert und löst den langjährig durchgeführten „Gruppenleiterlehrgang“ ab.

Die Fortbildungsreihe besteht aus vier Pflichtmodulen, die von allen Teilnehmenden absolviert werden

müssen. Aus fünf weiteren Themen können vier in Abstimmung mit den Leitungen ausgewählt werden.

Ziele: Vermittlung von Grundlagen sowie Vertiefung von fachlichen Inhalten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Kinder und Jugend

■ **Teilnehmerzahl:** 12 Personen

■ **Termine: Pflichtmodule**

03.03. oder 11.03.2021: Leitbild, Grundhaltung, Menschenbild

22.03. oder 25.03.2021: Grundlagen der Kommunikation

28.04. oder 29.04.2021: Herausforderndes Sozialverhalten

03.05. oder 06.05.2021: Recht/Wirtschaftliche Steuerung

Wahlmodule

10.05.2021: Resilienz

26.05.2021: Bindungstheorien

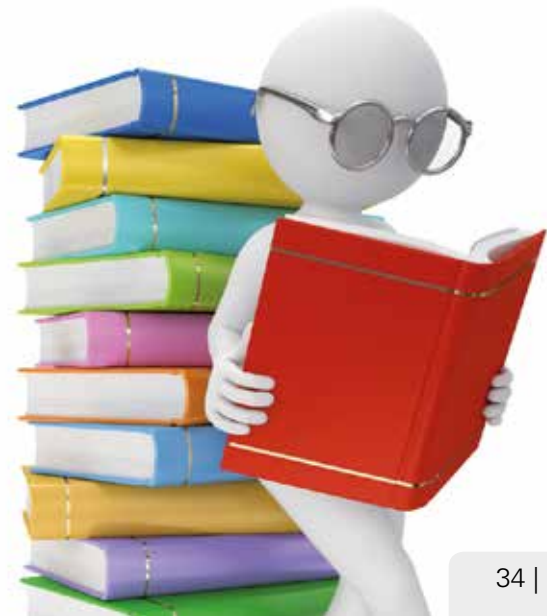
13.09.2021: Traumapädagogik

29.09.2021: Grundlagen Autismus

13.10.2021: Gesprächsführung

■ **Veranstaltungsort:** BIZEPS, Banter Weg 9, Wilhelmshaven

■ **Anmeldeschluss:** Jeweils spätestens zwei Wochen vor Beginn der einzelnen Module



Ausbildung zum VHT – Practitioner nach SPIN-DGVB

V.2

Referentin: Anja Kuhnert

Inhaltsbeschreibung: Der Ausbildungsbeginn für jeden startet direkt im eigenen Praxisfeld mit der Kamera und dem Erlernen der Identifikation und Präsentation von Ressourcen,- und Lernpunkten bei seinen/ihren Klient*innen durch das eigene Tun.

Hierzu erstellt, analysiert und wählt jeder/jede Teilnehmer*in Bildmaterial zu einer Fragestellung aus und präsentiert diese aktivierend.

Ziele: Die Teilnehmer*innen

- lernen zielorientiertes Vorgehen im Erstkontakt und zur Auftragsklärung
- analysieren Videosequenzen – auch in der Mikroebene
- analysieren Situationen kontextbezogen
- erstellen selbständig (evtl. mit Unterstützung) einen Videozuschnitt
- präsentieren im eigenen Arbeitsfeld (z.B. Team, Hilfeplanung, Fachgespräch...)
- ermitteln eigene Stärken und eventuelle Lernpunkte und können diese in den Supervisionen benennen

Das theoretische Fundament und die technischen Fertigkeiten werden dazu in drei ganztägigen Theorie- und Praxistagen, sowie pro Ausbildungskandidat*in sechs Supervisionsstunden vermittelt und erarbeitet.

Ein Studienbuch wird während der Ausbildung eigenverantwortlich von jeder/jedem geführt.

Der Abschluss dieses Moduls findet in einem Kolloquium statt, indem die Teilnehmer*innen einen kurzen Zusammenschnitt von Bildern aus dem Ausbildungsprozess präsentieren.

Zielgruppe: pädagogische und psychologische Fachkräfte und arbeitsnahe Berufsgruppen nach Absprache

Erforderliche Vorkenntnisse:

Absolvierung des Basiskurses sowie Interesse und Zugang zur Videotechnik

■ **Teilnehmerzahl:** 12 Personen

■ **Termine:** Ab Mai 2021 in Absprache mit den Teilnehmer*innen für 4 Ganztagsveranstaltungen und 6 Supervisionen à 1 Stunde

■ **Veranstaltungsorte:** Theorie- und Praxistage (TPS): Wilhelmshaven oder Edewecht
Supervisionen: Edewecht

■ **Zeitraum:** Theorie- und Praxistage und Kolloquium: 9.00 - 16.15 Uhr / Supervision jeweils: 1 Stunde

■ **Kosten für externe Teilnehmer*innen:** Theorie- und Praxistage (inkl. Verpflegung) / 6 Supervisionen / Abschlusskolloquium + Zertifikat: 950 Euro inkl. MwSt.

■ **Ansprechpartnerin:** Anja Kuhnert, Telefon: 04405 / 98 45 338, anja.kuhnert@gps-wilhelmshaven.de

■ **Anmeldeschluss:** 15.04.2021

■ **Sonstiges:**

- Videozugang und die Möglichkeit der Arbeit mit Bildern im eigenen Praxisfeld muss gegeben sein.
- Die Anmeldung (derzeit 20 EUR) bei SPIN-DGVB liegt vor.
- Zertifikat: Es wird ein Zertifikat des Bundesverbandes SPIN-DGVB ausgestellt.

V.3

Weiterbildung zur Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Referentin: Edith Faiß

Inhaltsbeschreibung: Seit 2014 besteht auch in Niedersachsen die Möglichkeit den anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ zu erwerben. Die Weiterbildung und Prüfung erfolgt auf der Basis der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ (Bundesgesetzblatt, Dezember 2016) und beinhaltet folgende Handlungsbe-
reiche:

1. Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten,
2. berufliche Bildungsprozesse personenzentriert planen, steuern und gestalten,
3. Arbeits- und Beschäftigungsprozesse personenzentriert planen und steuern sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten sowie
4. Kommunikation und Zusammenarbeit personenzentriert planen, steuern und gestalten.

Ziele: Mit der Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ soll die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nachgewiesen werden. (§1.1 GFABPrV)

Mit dem Bestehen der Prüfung wird außerdem die Ausbildereignung im Sinne des § 30 Absatz 5 des Berufsbildungsgesetzes erworben.

Die Weiterbildung umfasst 800 Stunden, davon 650 verteilt auf 18 Blockwochen und 150 Stunden praxisbezogene Projektarbeit.

Gliederung der Prüfung: Die Prüfung besteht aus

- einer schriftlichen Aufsichtsarbeit
- der Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Praxisprojektes und anschließendem Fachgespräch.

Zulassungsvoraussetzungen:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis
oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und eine daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis
oder
- eine mindestens sechsjährige Berufspraxis. Sechs Monate der sechsjährigen Berufspraxis müssen wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben.

Organisatorisches:

Der Lehrgang beginnt im Dezember 2021 mit der ersten Blockwoche vom 06.-10.12.2021. Die meisten Seminare finden im Bildungszentrum der GPS (BIZEPS) in Wilhelmshaven statt. Die reguläre Seminarzeit ist montags bis donnerstags von 9:00 bis 16:15 und freitags von 9:00 bis 12:15. Die genauen Termine und Inhalte der Lehrgangswochen sind gesondert in einer Programmübersicht beschrieben. Die Kosten für den Lehrgang betragen 4.500.-€ zzgl. gesetzl. MwSt. zzgl. 330.-€ Prüfungsgebühr).

Weitere Informationen sowie Einzelheiten zur Anmeldung erhalten Sie bei:

GPS Fort- und Weiterbildung

Edith Faiß, Tel.: 04421-206224, Fax: 04421-206255, e-mail: edith.faiß@gps-wilhelmshaven.de

■ **Teilnehmerzahl:** max. 16 Personen

■ **Termine:** Beginn der Weiterbildung 06.12.2021

■ **Veranstaltungsorte:** Die erste Blockwoche mit Übernachtung findet vom 06.-10.12.2021 im Hotel Voss, Bahnhofstraße 17 in Westerstede statt.

■ **Anmeldeschluss:** 20.03.2020

Wer macht was?



Edith Faiß
 Leitung Abteilung Fort- und Weiterbildung
 Inhaltliche Ausgestaltung
 Organisation
 Referentenakquise



Stefanie König-Eqube
 Fort- und Weiterbildung
 Organisation
 Referentenakquise



Franz-Josef Sabel
 Fort- und Weiterbildung
 Konzeptentwicklung
 Referentenakquise



Thomas Hartwig
 Fort- und Weiterbildung
 EDV-Schulungen
 Einzelplatzschulungen

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Kai Brunßen-Gerdes	Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung	Päd. Rollenspiel/Verhaltenstherapeutisches Psychodrama (ISG Bremen), Coach für „The Work of Byron Katie“ (vtw), SPZ
Andrew Dabioch	Tao Akademie Wilhelmshaven	
Andreas Deneser	Erzieher	Deeskalationstrainer, Praxisanleiter für Kampfes Spiele, Kampfsporttrainer
Heinz Dierker	Landesbeauftragter und Koordinator Psychosoziale Notfallversorgung Deutsches Rotes Kreuz	
Kay Engel	Erzieher	

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Helfried Erdmann	Diplom-Sozialwirt (FH)	
Thomas Feilbach	Diplom-Sozialpädagoge	Coach (EAS zertifiziert), Studio3-Senior-Trainer (England), TEACCH-Advanced Consultant (USA)
Saskia Gesch	Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin (B.A.), Erzieherin	LeWo-Moderatorin
Bernd Gerdes	Fa. Krull	
Fritz Greiner-Stürmer	Fahrlehrer	
Regina Groenewold	Diplom-Kauffrau	Psychologische Beraterin, Ausbilderin (IHK), NLP-Masterpractionerin, PZP Moderatorin
Katharina Grundau	Deutsches Rotes Kreuz	
Thomas Hartwig	Fachinformatiker für Systemintegration	
Ralf Heindorf	Klinischer Neuropsychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	
Andrea Hicken	Dipl. Sozialpädagogin (FH)	Systemische Familientherapeutin, Entspannungspädagogin
Carsten Hinrichs	Tischler mit Sonderpädagogischer Zusatzausbildung	Kologio-Koordinator
Michael Jung-Lübke	Erzieher, Diplom-Sozialpädagoge	Deeskalationstrainer, Mediator
Markus Irion	Diplom-Pädagoge	Zertifizierte Weiterbildung Förderung von Menschen mit Autismus nach dem Vorbild des TEACCH Modells
Tanja Kiefer	Diplom-Pädagogin	Systemische Beraterin, Fachkraft für tiergestützte Interventionen (ISAAT)
Gregor Koch	Diplom-Sozialarbeiter	Video-Home-Trainer
Tina Krentz	Soziologin, Psychologin M.A.	Erlebnispädagogin, Arbeitsbewältigungscoach, Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung (PMR)
Hedda Kretsch	Diplom-Sozialpädagogin	Deeskalationstrainerin, Systemische Familien-Sozialtherapeutin u.a.
Ralf Köncke	SERVICE-TRAINER.com Coach, Kommunikationsexperte	
Anja Kuhnert	Heilpädagogin	Video-Home-Trainerin, UK-Multiplikatorin, Traumapädagogin, Ausbilderin/ Supervisorin Video-Home-Training

Referent*innenliste

Name	Berufsbezeichnung	Zusatzqualifikationen
Edeltraut Leiner	Historikerin M.A.	Qigong-Lehrerin, Ernährungsberaterin TCM
Sören Lucan	Sportwissenschaftler	Rückenschullehrer, Yogalehrer
Marcel Menze	Erzieher	Deeskalationstrainer, Absolvent der Tobias Beck Public Speaking University (online)
Viola Mohr	Psychologin M.Sc.	VHT-Practitioner
Karin Mohr-Schindler	Diplom-Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin	Übersetzerin für Leichte Sprache, Systemische Beraterin (ZWW Uni Oldenburg)
Christian Pohl	Erzieher	HMB-T Multiplikator
Dr. Wolfgang Radtke	Diplom-Politologe, Sozialwissenschaftler, Mediziner	Paar- und Familienberater, Verkehrspsychologe, Supervisor
Monika Radeck-Boehnke	Heilpädagogin	Traumapädagogin (DeGPT/BAG-TP), VHT-Ausbilderin und Supervisorin SPIN DGVB, Fachkraft nach §8a SGB VIII
Simon Richarz	Sozialarbeiter/Sozialpädagoge M.A.	Suchttherapeut, psychoanalytisch, interaktionell
Karin Riedel	Altenpflegerin	Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
Hergen Sasse	Heilerziehungspfleger	Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg, SPZ, Deeskalationstrainer nach piag-B, Video-Coach nach SPIN Deutschland
Rainer Scheuer	Diplom-Psychologe, Psychotherapeut	freiberuflicher Dozent
Matthias Schmidt	Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung	
Susanne Schönwälder	Exam. Krankenschwester	Tiergestützte Intervention
Günter Schumann	Diplom-Sozialwirt	Gestalttherapeut, Heilpraktischer Psychotherapeut
Kerstin Sievers	Staatl. geprüfte Musikpädagogin, Kirchenmusikerin (B-Examen), Diplom-Musiktherapeutin	
Karl-Heinz Stange	Diplom-Pädagoge/-Psychologe, Professor für Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik FH Erfurt	
Anke Tapken-Gutjahr	Diplom-Pädagogin	Trauer- und Sterbebegleitung, Mediation
Hans Wilkens	Diplom-Ingenieur	Trainer für Kommunikation, Stressbewältigung und Resilienz, Mental- und Gesundheitscoach, Meister für asiatische Kampfkunst
Martina Winkler	Malteser Hilfsdienst	

Hinweise zur Anmeldung

Für die **Anmeldung** dient das Formular im Anhang des Kataloges (Kopiervorlage). Ausgefüllt und mit der **Unterschrift des Dienstvorgesetzten** versehen, senden Sie es bitte an die Abteilung **Fort- und Weiterbildung**, Banter Weg 9, zu Händen von Stefanie König-Eqube. Für eventuelle Nachfragen steht Frau König-Eqube auch telefonisch zur Verfügung unter 04421/206-247.

Bitte beachten Sie die **Anmeldefristen**, die in der jeweiligen Ausschreibung vermerkt sind. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail**.

Platzvergabe

Bei der Vergabe der Seminarplätze sind wir bemüht, allen gerecht zu werden. Die Kurse werden nach Eingangsdatum der eingehenden, **vollständigen** Anmeldungen belegt. Falls wir Sie bei der Teilnahme einmal nicht berücksichtigen können, werden wir Sie informieren und setzen Sie auf Ihren Wunsch auf eine **Warteliste**. Bei freiwerdenden Kapazitäten werden Sie rechtzeitig benachrichtigt. Sollte bei einzelnen Veranstaltungen aus der Anzahl der Anmeldungen ein auffallend großer Bedarf deutlich werden, so sind wir bemüht, möglichst zeitnah eine weitere Veranstaltung zum Thema zu organisieren bzw. werden das Thema im darauf folgenden Jahr erneut anbieten.

FALLS Sie an einer Veranstaltung trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte **unbedingt** Bescheid. Ein Anruf bei Frau König-Eqube (04421/206-247) ermöglicht uns eine bessere Planung und anderen Kolleg*innen auf der Warteliste ein Nachrücken.

Seminarzeiten

Wenn nicht anders ausgeschrieben, sind die Seminarzeiten **9:00 - 16:15 Uhr**.

Wir bedanken uns für die freundliche Berücksichtigung!

Seit 2020 verschicken wir unsere Anmeldebestätigungen per E-Mail.

Allgemeine Hinweise zur Bildungsprämie



■ Bildungsprämie

Mit der staatlichen Bildungsprämie wird die berufliche Weiterbildung von Seiten des Staates gefördert. Sie setzt gezielt finanzielle Anreize, um die Weiterbildung bezahlbar zu machen und die individuellen Möglichkeiten im Beruf zu erweitern. Der Staat übernimmt dabei die Hälfte bzw. bis zu 500 Euro (brutto) der Seminargebühr. Die Bedingungen: Sie sind mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig, aber Ihr zu versteuerndes Einkommen beträgt maximal 20.000 Euro (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten). Im Vorfeld muss geprüft werden, ob die Förderkriterien eingehalten werden. Diesen Beratungsdienst übernehmen die zahlreichen Beratungsstellen, die es in ganz Deutschland gibt.

Weitere Informationen hierzu auf www.Bildungspraemie.info

Hinweis: Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Seit 2009 besitzt die Abteilung Fort- und Weiterbildung die bundesweit gültige „Trägerzulassung nach AZAV“.

■ Fortbildungskatalog als Download

Der Katalog steht für Sie auf der Website www.gemeinsam-unterstuetzen.de zum Download bereit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu Seminaren, Lehrgängen und Schulungen bei der GPS erfolgt schriftlich per Brief, E-Mail oder Telefax unter der Nummer 04421/206-255. Den Anmeldeschluss entnehmen Sie bitte den Einzelausschreibungen unseres Fortbildungskataloges – auch nach Anmeldeschluss können Sie noch nach freien Plätzen fragen.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung durch die GPS kommt der Fortbildungsvertrag zustande. Die Anmeldebestätigung wird per E-Mail als PDF-Datei versendet. Vertragsergänzungen oder Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden oder findet eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt, so teilt die GPS Ihnen dies unverzüglich, spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, mit.

2. Datenschutz

Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt unter Beachtung der Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die GPS verpflichtet sich, den Datenschutz und die Vertraulichkeit bezüglich der personenbezogenen Daten der Nutzerin/ des Nutzers unserer Fortbildungsangebote zu wahren.

Es werden nur solche Daten gespeichert, die für die Durchführung unserer Schulungen und Seminare erforderlich sind, und nur den Mitarbeiter*innen zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgaben zuständig sind. Die GPS hat eine Informationspflicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegenüber den Nutzer*innen unserer Fortbildungsangebote. Externen Nutzer*innen wird mit der Anmeldebestätigung ein ausführliches Informationsblatt zur Verarbeitung personenbezogener Daten ausgehändigt (Anlage: Informationsblatt zur Verarbeitung personenbezogener Daten).

3. Rücktritt und Kündigung

Als Teilnehmer/in einer Veranstaltung haben Sie das Recht bis zur Anmeldebestätigung durch die GPS, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der GPS. Erfolgt der Rücktritt nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt. Innerhalb einer Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 75% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt. Bei späterem Rücktritt bzw. nicht stornierter Buchung, ist der volle Teilnahmebeitrag zu entrichten.

Bereits begonnene Lehrgänge können mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden. Eine ggf. vorliegende Ratenzahlung der Seminargebühren für das Quartal, in dem die Kündigung wirksam wird, ist voll zu entrichten. Bei einem Verzug der Zahlung von zwei monatlichen Raten kann die Fortbildungsvereinbarung von der GPS fristlos gekündigt werden und eine weitere Teilnahme an der Veranstaltung versagt werden.

4. Ausfall, Änderungen und Verlegung von Veranstaltungen

Ein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Die GPS behält sich insbesondere bei nicht ausreichenden Teilnehmerzahlen das Recht vor, Veranstaltungen abzusagen. Jegliche Erstattung von Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer*innen wegen Ausfall, Verlegung, Verschiebung usw. sind ausgeschlossen. Die GPS behält sich außerdem vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen.

5. Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 120 Euro (zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer) sind innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto zahlbar. Die Kosten und Zahlungsmodalitäten für Aus- und Weiterbildungen werden in den jeweiligen Vereinbarungen gesondert geregelt.

Der Rechnungsbetrag umfasst in jedem Fall den Teilnahmebeitrag, Pausengetränke und ggf. Kursunterlagen. Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten und werden durch Sie als Teilnehmende getragen. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen erfolgen nicht.

6. Haftung

Eine Haftung für Schäden ist ausgeschlossen. Es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens der GPS oder der von ihr beauftragten Personen beruhen.

Kopiervorlage



Name: _____ Datum: _____

Bereich: _____ Funktion: _____
(Wohnen, Arbeiten, etc.) (Teamleitung, Sachb., etc.)



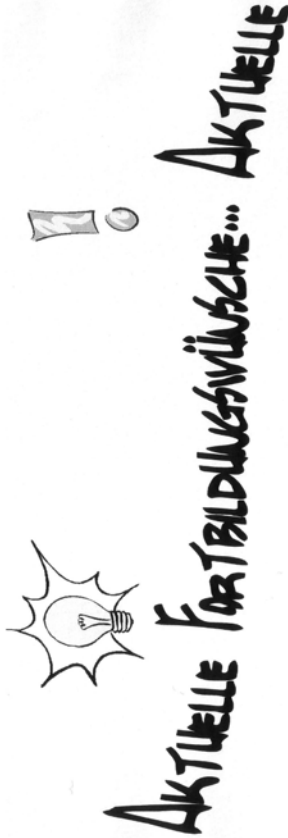
Ich brauche/wünsche mir eine Fortbildung zum Thema:

Dieser Bogen kann jederzeit und spontan von jeder/jedem ausgefüllt und direkt an die Abteilung zurückgeschickt werden!



Name: _____ Datum: _____

Bereich: _____ Funktion: _____
(Wohnen, Arbeiten, etc.) (Teamleitung, Sachb., etc.)



Ich brauche/wünsche mir eine Fortbildung zum Thema:

Dieser Bogen kann jederzeit und spontan von jeder/jedem ausgefüllt und direkt an die Abteilung zurückgeschickt werden!



Anmeldeformular für externe Seminarteilnehmer*innen

GPS Wilhelmshaven mbH
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stefanie König-Eqube
Banter Weg 9, 26389 Wilhelmshaven

Telefax-Nr.: 04421/206-255
E-Mail: stefanie.koenig-eqube@gps-wilhelmshaven.de

Seminartitel:

Seminar-Nr.:

Termin / Ort:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail:

Angaben zu Ihrem Alter: 18-24 25-34 35-44 45-54 55-älter

Private Anschrift

Straße:

Plz, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Wie wurden Sie auf uns aufmerksam?

Hinweis Arbeitgeber Empfehlung durch Kollegen/Kolleginnen Homepage/Social Media

Sonstiges

Arbeitgeber

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

Ich möchte eine
vegetarische Mahlzeit.

Die im Fortbildungskatalog der GPS abgedruckten Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (AGB) werden von mir akzeptiert.

.....
Datum / Unterschrift (Teilnehmer*in)

.....
Datum / Unterschrift (Dienstvorgesetzte*r)



Anmeldung interne Fortbildung

GPS Wilhelmshaven mbH
Abteilung Fort- und Weiterbildung
Stefanie König-Eqube
Banter Weg 9, 26389 Wilhelmshaven

Telefax-Nr.: 04421/206-255
E-Mail: stefanie.koenig-eqube@gps-wilhelmshaven.de

Seminartitel:

Seminar-Nr.:

Termin / Ort:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Name, Vorname:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Einrichtung:

Arbeitsbereich: Wohnen Bildung Arbeit Teilhabe Kinder und Jugend
 Ambulante Hilfe und Angebote Gemeinsame Dienste

Angaben zu Ihrem Alter: 18-24 25-34 35-44 45-54 55-älter

Ich bin ehrenamtlich tätig. Ich möchte eine vegetarische Mahlzeit.

.....
Datum / Unterschrift (Teilnehmer/in)

.....
Unterschrift (Dienstvorgesetzte/r)